

Abschied von einem Grandseigneur

von Petra Sela

Alexander Giese, vermutlich am besten bekannt als Chef der Hauptabteilung Kultur, Wissenschaft und Volksbildung beim ORF und als Präsident des Österreichischen P.E.N.-Clubs von 1990 bis 1998, wäre in diesem Jahr 95 Jahre alt geworden.

Er studierte Germanistik, Anglistik und Geschichte an der Universität Wien; 1948, nach seiner Rückkehr aus dem Krieg, promovierte er zum Doktor der Philosophie und unterrichtete in der Folge als Lektor am Institut für Publizistik und Zeitungswissenschaften. 1971 wurde ihm der Berufstitel Professor verliehen. Von 1975 bis 1986 war Alexander Giese Großmeister der Freimaurer-Loge in Österreich. Eines seiner Anliegen war das Projekt „Writers in Prison“. Immer wieder setzte er sich mit den Themen Humanismus und Toleranz in einer Welt voll Gewalt und Terrorismus auseinander. Im Laufe seines Schaffens erhielt er zahlreiche Preise und Auszeichnungen, so u. a. das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

Prof. Giese verfasste nicht nur Rundfunk- und Fernsehsendungen, Hörspiele und Filme, sondern auch Lyrik und einige Romane mit historischem Hintergrund, u. a. *Wie ein Fremder im Vaterland* (1975), *Die Freimaurer* (1991). Sein Roman *Wie Schnee in der Wüste* (1976) wurde 2003 in der Edition Doppelpunkt unter dem Titel *Wüstensöhne* in neuer Aufmachung wieder aufgelegt.

Ein weiterer Schwerpunkt im Schaffen des Autors war die Übersetzung der gesamten Shakespeare-Sonette. Seine Übertragung der Nachdichtungen persischer Vierzeiler aus dem Rubaiyat des Omar Khayyám unter dem Titel *Wüstenwind und Rosenschatten*, ebenfalls ein Herzensanliegen des Autors, sind 2001 in der Edition Doppelpunkt erschienen.

Anlässlich einer Lesung Gieses im Café am Heumarkt war ich beeindruckt von seiner wunderbaren Sprache und dem herzlichen Umgang mit seiner Lebenspartnerin. Mein persönlicher Kontakt mit Alexander Giese war von Herzlichkeit und Großzügigkeit geprägt, ich habe ihn als „Grandseigneur“ wahrgenommen und geschätzt.

Eine ausführliche Würdigung Alexander Gieses durch Helmuth A. Niederle erschien im Zaunkönig 1/2012 und kann unter www.erika-mitterer.org/dokumente/ZK2012-01/niederle_Giese_2012-1.pdf abgerufen werden. Weitere Informationen über diesen bedeutenden Literaten finden Sie unter http://agso.uni-graz.at/marienthal/biografien/giese_alexander.htm



Alexander Giese starb
am 19.1.2016